

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCLXIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCLXIII.

PRODUCTA INSTRUMENTORUM DEPOSITIONIS TESTIUM A. 1424. CORAM ARBITRIS EPISCOPI BASIL. ET MARCHIONIS HACHBERGAE RUDOLPHI SUPER JURA LANDGRAVIATVS BRISGOVIAE.

A N N O M C C C C X X I V .

Ex Tabulario Bada-Durlacensi.

Anno 1409. plures testes deposuere:

„ Daz ein Marggraue Herre ze Rötelen habe und haben solle hohe Gericht
 „ und über Todtschläg zu richtende, vnd was zu hohen Gerichten gehöret,
 „ vnd auch die Wildbänn vswendig Etters ze Schliengen und ze Steine-
 „ statt, (a) vntz in den Rhine, als verre einer vf einem Hengst geritten
 „ mag und mit einem Spiess gereichen, vnd vntz zu der Cappellen, (b) die
 „ vf dem Velde steht zwischent Gutnaw und Newenburg &c. &c. „

Anno 1423. alius testis deposuit:

„ Daß die hohen Gerichte &c. &c. einem Marggrauen von Rötelen zugehö-
 „ ren biß gen Neüenburg an das Kreütz und von dem Kreütz biß in den

(a) Schliengen & Steinestatt sunt loca, quæ ad Episcopum Basil. pertinent.

(b) Limes, qui Landgraviatum superiorem ab Inferiore distinguit.

„ Rhein, eines Reißspießes (c) lang, zu ein Zeichen vnd Vrkunde, ob
 „ Grundrühre zu Falle käme, dz die auch einem Marggrauen von Rötelen
 „ zugehöre und gehören soll. „

(c) Simile exemplum Lancee in definiendis limitibus Landgraviatus Siscgoviae
 apud Herrgott Charta A, 1363, num. 823.

CCCLXIV.

TRANSACTIO BERNHARDI MARCHIONIS BADENSIS
 CUM JOHANNE SPANHEIMENSI COMITE
 BEINHEMII INITA.

ANNO MCCCCXXV.

Ex Archivo Badensi.

Wir JOHANN, Graff zu Spanheim &c. bekennen und thun of-
 fenbahr mit diefem Brieff allen und einem jeglichen, die ihn
 fehent, lefend, oder hörend leffen; dafs Wir angefehen und gemerckt
 haben, Zweiung, Unwillen und Unfriden, zufürkommen, Friden und
 Einigkeit zu machen, dem Allmächtigen Gott zu Lob, durch unfere
 Seele Heilfs willen, bey unferm Leben, uff dafs unfere Land und Lute,
 und alle die, die zu unfern Graffschafften und Landen gehörend, oder
 hernach gehören mögen werden, nach unferm Todte, defter bas im
 Friden